

Programmablauf (exemplarisch)

Freitag, 0 . September 202□

bis 14.30	Anreise
14.30	Kaffee & Kuchen
15.00 - 15.30	Begrüßung und Einstieg
15.30 - 18.00	Grundlagen der Kinder- und Jugendhospizarbeit
18.00	Abendessen
19.30 - 21.00	Selbstverständnis des Ehrenamts

Samstag, 0 . September 202□

08.00	Frühstück
09.00 - 12.00	Begleiten in der Seminarsituation Erwachsene mit lebensverkürzender Erkrankung
12.00	Mittagessen
14.30	Kaffee & Kuchen
15.00 - 18.00	Was ist gute Begleitung? Kommunikation mit dem erkrankten jungen Menschen auf verbaler und nonverbaler Ebene
18.00	Abendessen

Sonntag, □ September 202□

08.00	Frühstück
9.00 - 12.00	Begleiten in der Seminarsituation
12.00	Mittagessen
13.00	Mein künftiges Engagement – Gedankenaustausch über individuelle Möglichkeiten des Einsatzes in der Kinder- und Jugendhospizarbeit
14.30 - 15.00	Seminarbewertung und Verabschiedung
15.00	Seminarende, Abreise

Tagungsnummer: QVK
Tagungszeitraum: Teil 1: 08.09. - □ .09.202□n Köln-Riehl
Teil 2: □ .0□ - □ .0□202 □n □□□□□□□□
Teil 3: □ .05. - □ .05.202□n Köln-Riehl
Teil 4: 0 .09. - □ .09.202□n Köln-Riehl

Tagungsleitung: Sonja Lutz

Maximale Teilnehmerzahl: 15 Personen

Anmeldeschluss: 03.07.202□

Später eintreffende Anmeldungen werden berücksichtigt, solange freie Plätze vorhanden sind.

Teilnehmen können alle, die an einer ehrenamtlichen Mitarbeit in der Deutschen Kinderhospizakademie interessiert sind.

Teilnahmebeitrag: 10,00 Euro

Nach einem Praxiseinsatz wird der Teilnahmebeitrag zurückerstattet.

Für Schüler und Studenten entfällt der Teilnahmebeitrag nach Rücksprache.

Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind im Teilnahmebeitrag enthalten.

Information und Anmeldung

Deutsche Kinderhospizakademie
In der Trift 13
57462 Olpe

Silke Schneider

Telefon: 0 27 61 - 9 41 29-33

Telefax: 0 27 61 - 9 41 29-60

E-Mail: akademie@deutscher-kinderhospizverein.de

Bei inhaltlichen Fragen

Deutsche Kinderhospizakademie
In der Trift 13
57462 Olpe

Sonja Lutz

Telefon: 0 27 61 - 9 41 29-46

Telefax: 0 27 61 - 9 41 29-60

E-Mail: sonja.lutz@deutscher-kinderhospizverein.de

Aktuelle Informationen zu unserer Arbeit finden Sie auf unserer Website:
www.deutsche-kinderhospizakademie.de

Qualifizierter Vorbereitungskurs der Deutschen Kinderhospizakademie



**für Interessierte an einer
ehrenamtlichen Mitarbeit**

Mitglied im  Deutscher Hospiz- und
Palliativverband e.V.



www.kinderhospizakademie.de

Liebe ehrenamtlich Mitarbeitende,

Ein ehrenamtliches Engagement in der Kinder- und Jugendhospizarbeit setzt die Teilnahme an einem qualifizierten Vorbereitungskurs (QVK) voraus.

Hier werden Informationen zu zentralen Themen der Kinder- und Jugendhospizarbeit und zur Lebenssituation von Familien mit Kindern, die lebensverkürzend erkrankt sind, vermittelt. Wesentlich für ein Mitwirken in der Hospizarbeit ist es, sich in eine inhaltliche und persönliche Auseinandersetzung mit Themen wie Erkrankung, Sterben, Tod und Trauer begeben zu haben. Dieses stärkt eine Haltung, die zur Begleitung von Menschen befähigt, in deren Leben Sterben und Trauer gegenwärtig sind.

In der Deutschen Kinderhospizakademie umfasst der Vorbereitungskurs vier Wochenendseminare und mindestens einen Hospitationseinsatz. Die Wochenendseminare dienen der inhaltlichen Auseinandersetzung mit den Themen der Kinder- und Jugendhospizarbeit, die Hospitation ermöglicht Erfahrungen in der Begleitung von Kindern und Jugendlichen bei Veranstaltungen der Kinderhospizakademie.

Bei dem Wochenendseminar in Wuppertal (Teil 2) haben Sie auch die Möglichkeit, sich mit erfahrenen ehrenamtlich Mitarbeitenden auszutauschen. Die anderen drei Teile finden in kleiner Runde in der Jugendherberge Köln-Riehl statt.

Ich freue mich auf Sie und lade herzlich zur Teilnahme ein!

Sonja Lutz
Bildungsreferentin der Kinderhospizakademie

Qualifizierter Vorbereitungskurs (QVK)

Teil 1 - Inhalte

- Grundlagen der Kinder- und Jugendhospizarbeit
- Die Deutsche Kinderhospizakademie - Grundlagen und Auftrag
- Selbstverständnis des Ehrenamtes
- Junge Menschen mit lebensverkürzender Erkrankung
- Kommunikation auf verbaler und nonverbaler Ebene
- Was ist gute Begleitung?
- Begleitung in der Seminarsituation

Teil 2 - Inhalte

- Grundlagen des OPI-Konzepts (Offenheit-Partnerschaftlichkeit - Integration)
- Nähe und Distanz
- Abschiede im Leben
- Trauer als menschliche Erfahrung
- Trauerprozesse in der Familie
- Die Trauer von Kindern und Jugendlichen
- Begleiten in der Trauer

Teil 3 - Inhalte

- Familien mit Kindern, die lebensverkürzend erkrankt sind
- Die Situation der Geschwister
- Auseinandersetzung mit der eigenen Endlichkeit
- Jenseitsvorstellungen
- Kindliche Todesvorstellungen
- Mit Kindern und Jugendlichen über Sterben und Tod sprechen
- Rechtliche Grundlagen ehrenamtlichen Engagements
- Der Notfallplan der Deutschen Kinderhospizakademie

Teil 4 - Inhalte

- Einfache und leichte Sprache
- Kind und Schmerz
- Pflege und med. Versorgung während der Veranstaltung, Hygieneplan des Deutschen Kinderhospizvereins
- Pflegerisch-praktische Unterstützungsmöglichkeiten



Sonstiges

Ablauf der Vorbereitung:

- Die vier Teile werden innerhalb von einem Jahr zu fest ausgeschrieben Terminen absolviert. Eine schriftliche Anmeldung zum gesamten Kurs ist dafür notwendig.
- Jeder Teilnehmende muss mindestens einen Hospitationseinsatz während der Vorbereitungszeit geleistet haben.

Finanzielle Regelungen:

- Die Teilnehmenden des Vorbereitungskurses bezahlen die ausgeschriebene Seminargebühr von 120 Euro für den gesamten Kurs. Falls nach Abschluss aller vier Teile und der Absolvierung des Hospitationseinsatzes eine Aufnahme in den Kreis der festen ehrenamtlich Mitarbeitenden der Deutschen Kinderhospizakademie erfolgt, kann die Seminargebühr zurückerstattet werden.
- Es entstehen ehrenamtlich Mitwirkenden keine Kosten bei Hospitationseinsätzen in Seminaren der Deutschen Kinderhospizakademie.
- Kosten für Unterkunft, Verpflegung und die hier entstehenden Fahrtkosten trägt der Deutsche Kinderhospizverein.

Hospitationseinsätze:

- Nach Absolvierung des Teil 1 der Vorbereitung sollen die Teilnehmenden des QVK junge Menschen mit lebensverkürzender Erkrankung oder ihre Geschwister in Seminaren, Begegnung und Workshops begleiten.
- Grundlage für diese praktischen Einsätze sind eine Hospitationsvereinbarung und die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses.

Abschluss des Vorbereitungskurses:

- Nach Abschluss des Teil 4 unterzeichnen die Teilnehmenden eine verbindliche Vereinbarung über die weitere Mitarbeit; sie werden dann offiziell in den Kreis der ehrenamtlich Mitarbeitenden aufgenommen und erhalten ein Zertifikat, das die erfolgreiche Teilnahme am qualifizierten Vorbereitungskurs bescheinigt.
- Alle ehrenamtlich Mitarbeitenden nehmen jährlich an einem Reflexions- und Fortbildungsseminar teil; dort tauschen sie sich über die in ihren Seminareinsätzen gemachten Erfahrungen aus und qualifizieren sich für ihre weitere Mitarbeit.

Vereinsmitgliedschaft:

- Die ehrenamtlich Mitarbeit im DKHV e.V. setzt eine Vereinsmitgliedschaft voraus. Diese Mitgliedschaft muss bis zum Ende der Vorbereitungskurse beantragt werden.
- Mit der Mitgliedschaft erhalten sie die Möglichkeit, im Rahmen der demokratischen Strukturen Vereinsbelange mitzuzentscheiden.
- Der reguläre Mitgliedsbeitrag beträgt derzeit 24,- Euro pro Jahr.
-

Anerkennung bereits erworbener Qualifizierungen:

- Ehrenamtlich Mitarbeitende der Kinder- und Jugendhospizarbeit, die bereits einen anerkannten Vorbereitungskurs absolviert haben, müssen zur Mitarbeit in der Deutschen Kinderhospizakademie nur an Teil 1 teilnehmen; eine Teilnahme an den anderen Teilen ist möglich, aber nicht verpflichtend.